

Von der Regionalbahn zur Stadtbahn - Haltepunkt Geist

Lage:

Stadtteil Münster Duesberg, Stadtbezirk Mitte, südlich der Münsteraner Innenstadt zwischen der Straße Am Sternbusch und der Schienenstrecke Münster – Coesfeld (KBS 408) sowie Münster – Dülmen - Haltern - Essen (KBS 425), nordöstlich des Bahnüberganges

vorhandene Untersuchungen:

Stadtbahngutachten 1999

vorhandene Strukturen (Stadt Münster, Stadtentwicklung: Stand 12/2013):

überwiegend Wohnbebauung, Krankenhaus (Clemenshospital)

Einzugsgebiet: ca. 7.500 Einwohner in 2013
ca. 7.800 Einwohner in 2020
ca. 4.200 Beschäftigte

Zunahme der Bevölkerung (KBP 2013-2020) im relevanten Einzugsbereich (ca. 1.000 – 1.500 m Abstand vom Haltepunkt, Berücksichtigung von Barrieren) um ca. 4 % bis 2020, Arbeitsplatzschwerpunkt Clemenshospital mit ca. 3.000 Beschäftigten

vorhandenes ÖPNV/SPNV Angebot:

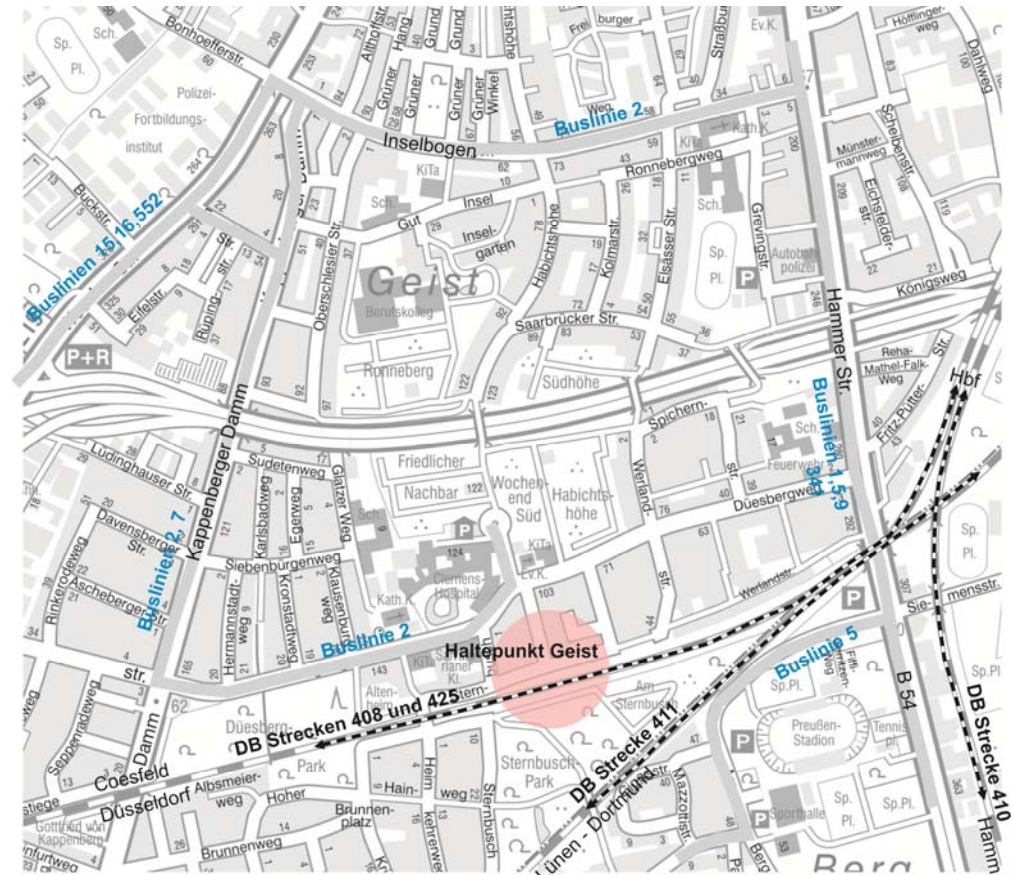
Korridor Hammer Str.: Stadtbuslinien 1, 5 und 9 (20'-Takt)
Nachtbuslinie N85 (30'-Takt)
Regionalbusse 341 (1/h), N42 (2/Tag)

Duesbergweg: Stadtbuslinie 2 ab Clemenshospital über Inselbogen (20'-Takt) und Hbf bis Handorf

Kappenberger Damm: Stadtbuslinien 2 und 7 über Weseler Straße (20'-Takt)

KBS 408: RB 63 „Baumberge Bahn“ von Münster nach Coesfeld im Stundentakt

KBS 425: RE 2 „Rhein-Haard-Express“ Münster - Düsseldorf
RB 42 „Haard-Bahn“ Münster - Essen jeweils im Stundentakt
Teil des SPNV-Netzes im besonderen Landesinteresse



ÖPNV/SPNV Zielkonzept:

1. Ziele aus 3. NVP Stadt Münster:

- Optimierung der vorhandenen Erschließung – Taktverdichtung

2. Ziele aus NVP SPNV (NWL 2011):

- KBS 408: Verdichtung im Abschnitt Münster Hbf – Coesfeld auf einen 30´-Takt in den HVZ sowie Beibehaltung der Spätverbindung am Wochenende bis nach 0 Uhr (bereits umgesetzt)

Verdichtung im Abschnitt Münster Hbf - Coesfeld auf einen 30´-Takt nach Ausbau der Infrastruktur und Inbetriebnahme der neuen Stationen

Einrichtung eines Begegnungsgleises und Einrichtung einer neuen Station in Münster-Mecklenbeck
- KBS 425: Direktverbindung Münster – Düsseldorf (zusätzliche Station in Mecklenbeck)

zusätzliche dritte stündliche Fahrt Münster – Essen (30´-Takt mit Bedienung aller Stationen und 1/h eine schnelle RE (ggf. RRX)-Verbindung Münster – Essen - Düsseldorf

zusätzliche Bedienung der neuen Station Mecklenbeck auf der Strecke Münster – Essen

Abschätzung der Fahrgastnachfrage heute/zukünftig:

- Aus Stadtbahngutachten 1999: Fahrgastnachfrage unter 500 Ein-/Aussteiger pro Tag (Prognose 2010) bei Anbindung an die KBS 425 - Korridor Dülmen
- Steigerung der Fahrgäste auf der KBS 425 um mehr als 200 % seit 1997 von ca. 2.900 Fahrgästen/Tag (Stadtbahngutachten) auf ca. 9.800 Fahrgäste/Tag in 2014 (ZVM)
- Rückgang des Fahrgäste auf der Schienenstrecke der KBS 408 um ca. 16 % von ca. 3.200 Fahrgästen/Tag in 1997 (Stadtbahngutachten) auf ca. 2.700 Fahrgäste/Tag in 2014 (ZVM)
- Fahrgastpotenzial für ÖV- Pendler vorhanden, da Arbeitsplatzschwerpunkt Clemenshospital
- Steigerung der zu erwartenden Fahrgastnachfrage im Einzugsgebiet möglich, da Anstieg der Einwohnerzahl bis 2020 um ca. 4 % im Einzugsgebiet (300 Einwohner)

Reisezeiten:

	bis Hbf	ab Hbf	bis Altstadt/Picasso	ab Altstadt/Picasso
Bus Hammer Straße	10-14 min	8-14 min	14-18 min	12-17 min
Bus Clemenshospital (Düesbergweg)	27 min	25 min	20 min	Umstieg
Bahn	3 min	3 min	Umstieg	Umstieg

Fußweg Haltepunkt bis Clemenshospital ca. 500 m

Ergebnis Stadtbahngutachten:

- Die Realisierung einschl. der baulichen und betrieblichen Machbarkeit sollte aus verkehrlicher Sicht weiter untersucht werden.

Einschätzung Zweckverband (Stand 2015):

- Eine Station Münster-Geist in der beschriebenen Lage würde von der Linie RB 63 Münster - Coesfeld (KBS 408) bedient werden. Eine Bedienung dieser Station wäre weder im heutigen Fahrplan der RB 63 noch im vorgesehenen Fahrplan der RB 63 nach dem Ausbau von Münster-Mecklenbeck möglich, da die Anschlüsse in Münster Hbf (zum/vom IC nach Norden) und die Durchbindung bis Münster Zentrum Nord aufgegeben werden müssten.
- Keine Anbindung an die KBS 425 möglich (keine direkt angrenzende Schienenlage)

Zusammenfassende Einschätzung Stadt:

- Hohe Fahrgastnachfrage (auch schon in der Prognose 2010 des Stadtbahngutachtens), da
 1. Arbeitsplatzschwerpunkt Clemenshospital mit ca. 3.000 Beschäftigten (Fußweg vom Haltepunkt bis zum Krankenhaus ca. 5-6 min)
 2. eine hohe Einwohnerdichte im Einzugsgebiet (ca. 7.5000 Einwohner in 2013) und
 3. ein prognostizierter Anstieg der Bevölkerung um ca. 300 Einwohner bis 2020.
- Fahrgastpotenzial aus Stadtbahngutachten nicht direkt übertragbar, da Prognosewerte unter Voraussetzung einer Anbindung des Haltepunktes Geist (andere Lage) an die KBS 425 Münster – Essen/Düsseldorf ermittelt wurden. Auf der Grundlage der im Stadtbahngutachten prognostizierten 3.100 Fahrgäste/Tag auf der KBS 425 wurden für den Haltepunkt Geist in 2010 unter 500 Ein-/Aussteiger ermittelt. Mit ca. 2.700 Fahrgästen pro Tag waren auf der KBS 408 Münster – Coesfeld in 2014 ca. 400 Fahrgäste weniger (~ 13 %) mit dem Zug unterwegs als auf der KBS 425 Richtung Dülmen für 2010 prognostiziert. Zusätzlich wird die Schienenstrecke Richtung Ruhrgebiet sowohl im aktuellen Fahrplankonzept (2/h Richtung Ruhrgebiet und 1/h Richtung Coesfeld) als auch im geplanten Zielkonzept SPNV (3/h Richtung Ruhrgebiet und 2/h Richtung Coesfeld) häufiger bedient. Die Fahrgastnachfrage der Station Geist ist deshalb eher geringer zu erwarten als mit der Anbindung an die KBS 425.
- Reisezeitvorteile mit der Bahn gegenüber dem ÖPNV bis Hbf, vom Clemenshospital allerdings ca. 500 m (ca. 5-6 Minuten Fußweg) entfernt, Clemenshospital direkt mit dem ÖPNV im 20´-Takt an den Hbf und die Altstadt angebunden
- Städtische Flächen für die Einrichtung von P+R- sowie B+R-Anlagen sind am Haltepunkt vorhanden.

Fazit: Fahrgastpotenzial vorhanden, aber Bedienung des Haltepunktes aus betrieblichen Gründen weder heute noch zukünftig realisierbar.